

Jahresrechnungsabschluss

und

Rechenschaftsbericht

2019

festgestellt bzw. genehmigt
in der Stiftungsratssitzung
vom
03.03.2020



Bürgerstiftung
der
Theaterfreunde

-gegründet am 20.12.2002-

Eine Stiftung der
Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen
Staatstheaters Schwerin e. V.

**Wir danken unseren nachfolgenden Zustiftern aus dem Jahr 2019
recht herzlich**

Mathias Brodkorb, Schwerin *,

Liane Hopp, Schwerin *,

Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten, Ludwigslust *,

Sören Schmidtke, Jena,

*** Mitglied der Stiferversammlung**

Jahresrechnungsabschluss per 31.12.2019

1. Vermögensübersicht

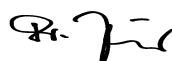
Aktiva	in EUR	Passiva	in EUR
Anlage des Stiftungsvermögens		Stiftungsvermögen	
Sparkassenbriefe	55.000,00	Kapital	
Wertpapiere	172.000,00	Vortrag 01.01.2019	455.199,34
Fonds	233.442,11	Zustiftungen 2019	<u>1.400,00</u>
Tagesgeld	0,00		456.599,34
Girokonto	3.645,33	Freie Rücklagen	
	464.087,44	Vortrag 01.01.2019	6.330,53
Anlage des Überschusses		Zuführung 2019	<u>157,57</u> 6.488,10
Kasse	0,00	Rücklage nach § 62 Nr.1 AO	1.000,00
Girokonto	4.071,09		464.087,44
Sonstige Aktiva	1.486,85	Zwischensumme	464.087,44
	5.557,94	Überschuss 2019	5.557,94
Summe Aktiva	469.645,38	Summe Passiva	469.645,38

2. Ergebnisübersicht

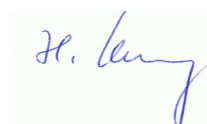
Aufwendungen	in EUR	Erträge	in EUR
Verwaltungskosten		Zinserträge aus	
Porto	4,00	Sparkassenbriefen	94,80
Telefon	426,00	Wertpapieren	2.073,50
Büromaterial	54,70	Tagesgeld	0,33
Bankgebühren	157,15	Fonds	3.546,46
Fahrkosten	1.096,20	Giroeinlagen	0,00
	1.738,05		5.715,09
Sonstige Aufwendungen		Spenden	
Stifterseminar	0,00	Allgemein	0,00
		Zweckgebunden für	
		Verwaltungskosten	1.580,90
Zwischensumme Aufwand	1.738,05		1.580,90
Überschuss 2019	5.557,94		
Summe	7.295,99	Summe	7.295,99

Schwerin, den 06.01.2020

Der Stiftungsvorstand



Dr. Michael Jungrichter
Vorsitzender



Helga Kurz
Schatzmeisterin



Marion Kriedemann
Schriftführerin

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Auf der 16. Sitzung unseres Stiftungsrates am 12.03.2019 wurde der vom Stiftungsvorstand vorgelegte Jahresabschluss per 31.12.2018 festgestellt und der Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 genehmigt.

Nach eingehender Diskussion wurde durch den Stiftungsrat beschlossen, vom Jahresüberschuss 6.500,00 Euro für die Restaurierung eines sehr alten Violoncellos auszuschütten. In Vorbereitung des Beschlusses wurde hierzu eine Videopräsentation der Orchesterdirektorin vorgestellt. Die Restauration wird sich über einen Zeitraum von 2-3 Jahren erstrecken und ca. 30 – 40 T€ kosten. Der Restbetrag des Jahresüberschusses von 89,88 Euro ist den freien Rücklagen zuzuführen. Weiterhin hat der Stiftungsrat beschlossen, aus der Rücklage nach § 62 Nr. 1 AO eingestellten 4.000,00 Euro für die Stipendienförderung im Rahmen der Gründung einer Schauspielakademie zu verwenden, da die Bedingungen hierzu jetzt vorliegen.

In der sich anschließenden Stiffterversammlung wurden den Teilnehmern u. a. die Beschlüsse der vorangegangenen Stiftungsratssitzung zur Kenntnis gegeben. Weiter wurden Fragen beantwortet und ein Ausblick auf die Arbeit im neuen Jahr gegeben.

Für das Projekt der Lichtenanlage im E-Werk wurden bis zum 31.12.2019 noch restliche 356,10 Euro verwendet und damit abgeschlossen. Durch Umlaufbeschluss vom 03.04.2019 wurde der Jahresabschluss 2018 in der Position Rücklage nach § 62 Nr. 1 AO korrigiert. Es wurde beschlossen, dass aus der bestehenden Rücklage nach § 62 Nr. 1 AO vom 31.12.2018 von 7.423,79 Euro außer den o.g. 4 T€ für die Schauspielakademie für ein 2. Studentenprojekt „Wir bleiben alle“ 2 T€ verwendet werden sollen. Außerdem wurde im Umlaufbeschluss die Restaurierung des Cellos um 1 T€ aufgestockt, was noch in der Rücklage per 31.12.2019 verblieben ist. Ein Betrag von 67,69 Euro wurde von der projektbezogenen Rücklage in die freie Rücklage umgewidmet.

Insgesamt wurden 2019 Zustiftungen in Höhe von 1.400,00 Euro von Theaterfreunden geleistet. **Dafür danken wir allen Zustiftern ganz herzlich.** Das Stiftungskapital hat sich damit auf 456.599,34 Euro erhöht. Zusammen mit den freien Rücklagen und der Rücklage nach § 62 Nr. 1 AO ist es wie folgt angelegt:

55.000,00 Euro Sparkassenbriefe mit Laufzeiten von 6 Jahren mit Zinsen von 1,20 % bis 1,80 %
62.000,00 Euro Wertpapiere mit Laufzeiten von 5 bis 10 Jahren mit steigendem Zins von 0,50% bis 4,00%
25.000,00 Euro Wertpapiere mit Laufzeiten von 2 bis 3 Jahren mit fester Verzinsung von 0,35 % bis 0,50 %
85.000,00 Euro Wertpapiere mit Laufzeiten von 5 bis 7 Jahren mit fester Verzinsung von 0,275 % bis 1,10 %
233.442,11 Euro Fonds
3.645,33 Euro Giro Guthaben als Zwischenanlage
464.087,44 Euro

Im Jahr 2019 konnten 5.715,09 Euro (Vorjahr 7.142,86 Euro) an Zinsen und Fondserträge vereinnahmt werden. Über die Verwendung des Jahresüberschusses von 5.557,94 Euro wird der Stiftungsrat in seiner Sitzung am 03.03.2020 beschließen.

Über alle Maßnahmen hat der Vorstand in mehreren kurzfristigen Sitzungen einvernehmliche Beschlüsse gefasst.

Schwerin, den 06.01.2020

Der Stiftungsvorstand

Dr. Michael Jungrichter
Vorsitzender

Helga Kurz
Schatzmeisterin

Marion Kriedemann
Schriftführerin